



Wohnheime

Für geistig und mehrfach behinderte Erwachsene

Sind Sie geistig oder mehrfach behindert, im Erwachsenenalter und suchen ein neues Zuhause?

Wohnen gehört zu den Grundbedürfnissen und -rechten des Menschen und bedeutet nicht nur Versorgung, Unterkunft und Verpflegung, sondern auch Privatheit und Gemeinschaft, die Möglichkeit des Rückzuges und Offenheit nach außen. Das Zuhause vermittelt mehr als jeder andere Lebensbereich Kontinuität, Sicherheit und Vertrautheit.

Die Lebenshilfe Starnberg bietet Menschen mit geistiger Behinderung in den Wohnheimen Hanfelder Straße, Prinzenweg und Leutstettener Straße eine Assistenz zum selbstbestimmten Leben. In unseren drei Wohnheimen finden circa 80 Menschen mit geistiger Behinderung ihr Zuhause und erhalten die Hilfen, die sie benötigen, um ein Leben so selbstständig und selbstbestimmt wie möglich zu führen. Die Bewohner leben bei uns in Gruppen von acht bis zwölf Personen. Sie gehen tagsüber entweder einer Beschäftigung in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung nach oder sind auf dem freien Arbeitsmarkt tätig.

Im Rentenalter bieten wir „Tagesstrukturierende Maßnahmen“ an. Bei großer Selbstständigkeit ist auch ein „Betreutes Wohnen“ möglich.

Wohnheime

Hanfelder Str. 41
82319 Starnberg
Telefon: (0 81 51) 38 80
Telefax: (0 81 51) 44 93 30

Prinzenweg 11
82319 Starnberg
Telefon: (0 81 51) 38 09
Telefax: (0 81 51) 44 93 22

Leutstettener Straße 22
82319 Starnberg
Telefon: (0 81 51) 276-0
Telefax: (0 81 51) 276-16



Lebenshilfe Starnberg gGmbH
Leutstettener Straße 22
82319 Starnberg
Telefon: (0 81 51) 276-0
Telefax: (0 81 51) 276-16
E-Mail: info@lebenshilfe-starnberg.de
Internet: www.lebenshilfe-starnberg.de



Wohnen heißt zu Hause sein



Wohnheime

Die Lebenshilfe im Landkreis Starnberg

Helfen, fördern, entwickeln

Die Lebenshilfe Starnberg ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen für geistig und mehrfach behinderte Menschen sowie Kinder mit Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten.

Unsere 200 Mitarbeiter betreuen rund 700 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 14 Einrichtungen im Landkreis Starnberg. Das umfangreiche Dienstleistungsspektrum umfasst die Bereiche:

- Frühförderung
- Fachdienst für Kindergärten
- Heilpädagogische Kindergärten
- Heilpädagogische Horte
- Franziskus-Schule
- Heilpädagogische Tagesstätte
- Wohnheime
- Betreutes Wohnen
- Offene Hilfen

Wir bieten den Betroffenen sowie deren Familien Unterstützung in allen Altersstufen. Ganzheitliche Förderung und soziale Integration stehen im Mittelpunkt. Die Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist gekennzeichnet durch ein hohes Maß an Engagement und Professionalität im pädagogischen und therapeutischen Handeln.



Sich zu Hause fühlen

Die Bewohner sollen sich in unseren Wohnheimen zu Hause fühlen. Die Zimmer werden individuell nach den einzelnen Wünschen eingerichtet. Auch die Gemeinschaftsräume tragen die persönliche Note der Gruppe. Jede Wohngruppe wird von einem Team aus pädagogischen Fach- und Hilfskräften betreut. Die Gruppen organisieren ihre Hauswirtschaft inklusive der Essensversorgung und Wäschepflege mit Hilfe von Hauswirtschafts- bzw. Reinigungskräften. Wir legen großen Wert darauf, dass die Bewohner in die Bewältigung der Alltagsaufgaben miteinbezogen werden. Auch durch regelmäßige Gruppenversammlungen und einem Heimbeirat wirken sie am Wohnheimleben mit. Wir geben den Bewohnern praktische Alltagshilfe sowie Beistand in persönlichen Krisen und Konfliktsituationen. Durch die pädagogische Begleitung unserer Bewohner mit dem Ziel größtmöglicher Selbstbestimmung und Selbstständigkeit wird die Integration nachhaltig unterstützt.

Die Bewohner sind durch die räumliche Lage der Wohnheime mitten in Starnberg hervorragend in das Stadtleben integriert. Sie knüpfen Kontakte durch den Besuch von öffentlichen Veranstaltungen, Clubs oder Vereinen.

Wohnheim Hanfelder Straße

Das Wohnheim liegt inmitten eines Wohngebietes, umgeben von einem großen Garten, nur wenige Gehminuten vom Ortskern Starnberg und damit auch von den öffentlichen Nahverkehrsmitteln entfernt. Hier leben 19 geistig und mehrfach behinderte Frauen und Männer unterschiedlichen Alters in zwei Wohngruppen. Jeder Bewohner hat innerhalb der Wohngruppe sein eigenes Zimmer, das er nach seinen Interessen einrichten kann. Eß- und Wohnzimmer, sowie Küche und Bad werden gemeinschaftlich genutzt. Ferner stehen den Bewohnern ein großer Gemeinschaftsraum sowie mehrere Funktionsräume für gemeinsame Aktivitäten und Feste zur Verfügung.

Wohnheim Prinzenweg

Das Wohnheim liegt in einem Wohngebiet oberhalb des Starnberger Sees etwa 20 Gehminuten vom Ortskern entfernt. In dem dreistöckigem Wohnhaus, umgeben von einem großzügigen Garten, leben 33 erwachsene Bewohnerinnen und Bewohner unterschiedlichen Alters in drei Wohngruppen. Jeder bewohnt ein Einzelzimmer, außerdem verfügt jede Gruppe über eine Küche, Wohn- und Gemeinschaftsraum, Personalzimmer, sowie Sanitärräume.

Wohnheim Leutstettener Straße

Das neue Wohnheim in der Leutstettener Straße liegt direkt am barrierefrei gebauten S-Bahnhof Nord. Durch die Nähe zur Innenstadt und die zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten können die Bewohnerinnen und Bewohner gut am Stadtleben teilnehmen. Hier finden insgesamt 30 Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung ein Zuhause. Für Menschen mit größerem Unterstützungs- und Betreuungsbedarf sowie für Bewohnerinnen und Bewohner im Rentenalter bieten wir intensivere Pflege und Unterstützung an. Im Wohnheim sind auch zwei Appartements für betreutes Wohnen vorhanden.

Aufnahme

In unseren drei Wohnheimen werden erwachsene Frauen und Männer mit geistiger oder mehrfacher Behinderung aufgenommen, die dies selbst wünschen, oder bei denen eine Aufnahme aus familiären, pädagogischen oder psychosozialen Gründen notwendig wird. Voraussetzung ist, dass sie einer beruflichen Tätigkeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder auf dem freien Arbeitsmarkt nachgehen. In erster Linie werden behinderte Menschen aus dem Landkreis Starnberg aufgenommen. Wer im Wohnheim Aufnahme sucht, hat nach § 53 des Sozialgesetzbuches XII Anspruch auf Eingliederungshilfe zur Finanzierung der Unterbringungskosten.

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen ist ein ambulantes Angebot für Frauen und Männer, die relativ selbstständig ihren Lebensalltag mit weniger Hilfe von außen meistern können. Die Betreuten leben in einer eigenen Wohnung und werden regelmäßig durch eine pädagogische Fachkraft besucht und unterstützt. Die Finanzierung des „Betreuten Wohnens“ erfolgt auf der Basis von Eingliederungshilfe nach § 53 des Sozialgesetzbuches XII.

Betreuung im Rentenalter

Der Ausstieg aus dem Arbeitsleben gehört für jeden Menschen zu den kritischen Lebenssituationen. Um den Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand bewusst und sinnvoll zu gestalten, bieten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern „Tagesstrukturierende Maßnahmen“ an. Im Rentenalter sorgen wir zum einen für die notwendige Ruhe und Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner, andererseits bieten wir aber auch Maßnahmen zur Aktivität, Beschäftigung und Freizeit.